

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

Vorsitzender: OB Herzog

Anwesend: StR Kaupp  
StR Bauknecht  
StR Fleig  
StR Himmelheber  
StR Günter  
StRin Nöhre  
StR Rode  
StR Rückert  
StR Liebermann

### Tagesordnung

1. Erschließung Gewerbegebiet Madenwald, Sachentscheidung  
- Vorlage Nr. 34/2018
2. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Schramberg, Abteilung Tal, Vergabe  
- Vorlage Nr. 35/2018
3. Ausbau Affentälestraße, Erweiterung Abschnitt 3; Erweiterung des Bauumfangs und Neuherstellung eines Gehwegs ab Ferienpark bis Abzweig Ramstein  
- Vorlage Nr. 33/2018
4. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 20.00 Uhr  
Ende der Beratung: 20.22 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 12 bis 15

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 12

#### **Erschließung Gewerbegebiet Madenwald, Sachentscheidung - Vorlage Nr. 34/2018**

Herr Ginter, FB 4,

erläutert die Vorlage anhand von Plänen und Schaubildern. Die Entwässerung erfolgt über ein Trennsystem. Das Regenwasser wird nach Drosselung über eine Retentionsmulde über Gräben zum bestehenden Vorfluter abgeleitet. Das Schmutzwasser geht über einen bestehenden Kanal in Richtung der Kläranlage Horgen.

StR Kaupp

möchte wissen, ob die Straße zum bestehenden Feldweg hin für alle offen sein wird. Er hält wie bereits früher erwähnt den Namen „Industriegebiet Madenwald“ für problematisch und negativ belegt und bittet um alternative Überlegungen. Weiter fragt er nach konkreten Bauinteressenten. Außerdem möchte er wissen, ob die Kosten für die Erschließung nicht komplett auf die Nutzer umgelegt werden. Im Haushalt seien Kosten von 687 Tsd. € und Erschließungsbeiträge von 400 Tsd. € enthalten.

Herr Ginter

antwortet, dass die besagte Straße ein Fuß- und Radweg ist, an dem ein Poller vorgesehen ist. Die Bezeichnung des Gebietes und die Straßennamen sind noch zu entscheiden, wobei Madenwald die alte Gewinnbezeichnung ist.

Der Haushaltsansatz kann evtl. aus 2016 stammen. Bereits bei den Haushaltsberatungen wurde thematisiert, dass die Software alle drei Jahre aufsummiert, so dass im Haushalt eine irreführende Darstellung besteht. Er sagt die Prüfung zu.

OB Herzog

ergänzt, dass aktuell der Bebauungsplan und die Erschließung auf der Agenda stehen, bevor nach Interessenten gefragt wird.

Herr P. Weisser, FB 2,

ergänzt, dass er davon ausgeht, dass die Erschließungskosten wie bisher auch umgelegt werden.

StR Rode

fragt nach, ob die Retentionsmulde erforderlich ist.

Herr Ginter

stellt fest, dass es sich hierbei um eine Auflage des LRA RW handelt. Es entsteht kein ständig gefülltes Becken, sondern eine Erdmulde, die bei Niederschlag Wasser sammelt und somit als Puffer für einen gedrosselten Wasserabfluss dient.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 19.04.2018**

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

## § 12, Seite 2

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

- a) Die Sachentscheidung zur Erschließung des Gewerbegebietes Madenwald in Höhe von 470.000 € (Straßenbau) wird getroffen.
- b) Die notwendigen Arbeiten sollen zeitnah nach Satzungsbeschluss des Bebauungsplans ausgeschrieben werden.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 13

#### **Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Schramberg, Abteilung Tal, Vergabe - Vorlage Nr. 35/2018**

##### OB Herzog

begrüßt zu diesem Punkt ganz herzlich Herrn Stadtbrandmeister Storz, Herrn Abteilungskommandanten Wöhrle und die zahlreich anwesenden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schramberg. Er nutzt die Gelegenheit, der Feuerwehr seinen Dank für die geleistete Arbeit im Dienst der Allgemeinheit und ganz konkret auch für den heutigen Tag während des Besuchs der Bewertungskommission für die Bewerbung der LGS auszusprechen.

Frau Penning, FB 2,  
stellt die Vorlage vor.

##### StR Himmelheber

möchte wissen, nach welchen Kriterien die Angebotswertung erfolgt ist, da beispielsweise bei Los 2 nicht der günstigste Bieter vorgeschlagen wird.

##### Frau Penning

führt aus, dass neben dem Preis weitere Faktoren wie z. B. der Liefertermin, der Zeitraum der garantierten Ersatzteilversorgung, die durchschnittlich zu erwartenden Wartungskosten, die Entfernung zur Serviceniederlassung, Gewichtsreserve und technische Umsetzung einzelner Positionen der Leistungsbeschreibung in die Wertung der Angebote einfließen.

##### StR Himmelheber

begrüßt diese Vorgehensweise und empfiehlt die Anwendung dieser Wertungskriterien bei allen Vergaben.

##### OB Herzog

erwidert, dass dies bei vergleichbaren Ausschreibungen bereits erfolgt.

##### StR Rode

freut es, dass ein neues Fahrzeug beschafft wird und möchte wissen, was mit dem alten passiert, wenn das neue da ist.

##### OB Herzog

erteilt Herrn SBM Storz das Wort.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 13, Seite 2

#### Herr Storz

führt aus, dass es für alte Feuerwehrfahrzeuge keinen großen Markt gibt und die Nachfrage gering ist. Bisher wurden die ausgemusterten Fahrzeuge nach Möglichkeit verkauft. In diesem Zusammenhang erinnert er an die alte Drehleiter, für die kein Käufer gefunden wurde und die dankenswerterweise von Herrn Steim für seine Auto-sammlung übernommen wurde.

#### Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschluss-vorlage:

- a. Das Los 1, Fahrgestell, wird an die Firma Mercedes-Benz AG, Berlin, zum An-gebotspreis von 104.946,10 € incl. optionaler Ausstattungsmerkmale vergeben.
- b. Das Los 2, Aufbau, wird an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Lu-ckenwalde, zum Angebotspreis von 220.429,65 € incl. optionaler Ausstat-tungsmerkmale vergeben.
- c. Das Los 3, Beladung, wird an die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG, Fell-bach, zu einem Angebotspreis von 90.355,71 € incl. optionaler Ausstattungs-merkmale vergeben.
- d. Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 30.000 € wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Haushalts 2018.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 14

#### **Ausbau Affentälestraße, Erweiterung Abschnitt 3; Erweiterung des Bauumfanges und Neuherstellung eines Gehwegs ab Ferienpark bis Abzweig Ramstein - Vorlage Nr. 33/2018**

Zu diesem TOP ist Herr Ginter anwesend.

#### OB Herzog

weist darauf hin, dass im Ort ein einstimmiger Beschluss entsprechend des Beschlussvorschlages gefasst wurde.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

- a) Dem Antrag zur Bereitstellung der Mittel von 68.000 € aus der Straßenunterhaltung (Erg.HH) wird nicht zugestimmt.
- b) Die Sanierung des Teilstückes Abzweig Ferienpark bis Einfahrt Ramstein wird für das Straßenunterhaltungsprogramm des Jahres 2019 vorgesehen.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten für das Anlegen eines Gehweges ab Ferienpark bis zum Abzweig Ramstein zu ermitteln, und vor der Sommerpause im Ortschaftsrat zur Beratung vorzulegen.
- d) Die Ortsverwaltung wird beauftragt die Grundstücksverhandlungen zu führen.
- e) Die Sachentscheidung für den Ausbau des geplanten 3. Bauabschnittes Affentälestraße ab Einmündung Tannenweg bis Einmündung Ferienpark in Höhe von 200.000 € wird getroffen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 19.04.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 15

#### Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

##### OB Herzog

gibt bekannt, dass aufgrund der Anfrage von StR Kaupp belastbare Zahlen zur **Verlängerung des Gehweges in der Aichhalder Straße** bis zu den Haushaltsberatungen 2019 vorgelegt werden.

Weiter teilt er mit, dass nach der anhaltenden Debatte um **Tempo 30 vor Kindergärten und Schulen** nunmehr entsprechende Anordnungen für die Berneckstraße (Gymnasium), die Schillerstraße (Kindergärten Arche Noah und Heilig Geist, Berneckschule) und die Dr.-Konstantin-Hank-Straße (Kindergarten Oberreute) umgesetzt werden. Die Beschilderung werde demnächst aufgestellt.

Die **Ampelsteuerung in Sulgen** ist nach Ende der Arbeiten an den Lichtsignalanlagen umgestellt. Für die Fußgänger aus dem Wittumweg ist die Grünphase noch nicht optimal, weil diese zu kurz ist. Wenn diese verlängert wird, hat dies Auswirkung auf die Fahrbahnen, weil deren Grünphasen sich verändern, evtl. negativ für Verkehrsabfluss. Daher wird die derzeitige Schaltung bis Ende April 2018 beobachtet und danach evtl. nachgebessert.

Zuletzt nutzt er die Gelegenheit, für den überaus positiven Verlauf der **LGS-Bereisung** allen daran Beteiligten, den Bürgern, der Feuerwehr, seinem Team, der Verwaltung seinen Dank auszusprechen. Ebenso gibt er den Dank der Fraktionsvorsitzenden an die Verwaltung weiter.

##### StR Bauknecht

teilt mit, dass er immer wieder von Hundebesitzern angesprochen wird, die sich über uneinsichtige andere Hundehalter ärgern, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen und bittet um Prüfung, ob die **Anschaffung weiterer Dogstations** hier eine Verbesserung bringen. Dazu übergibt er einen schriftlichen Antrag eines Bürgers an Herrn Uwe Weisser, FB 1.